



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
Januar 2017



Asylgeschäftsstatistik für den Monat Januar 2017

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2017* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs.5/7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
						darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	2.717	2.675	42	13.410	4.472	57	8.199	32	94,7%	12	695
2 Afghanistan	1.556	1.442	114	14.107	2.467	6	902	3.012	45,2%	6.658	1.068
3 Irak	1.312	1.245	67	10.312	4.752	31	1.746	159	64,6%	2.845	810
4 Eritrea	966	958	8	2.210	1.023	6	608	64	76,7%	48	467
5 Iran, Islamische Republik	926	888	38	3.999	2.061	66	98	46	55,1%	1.431	363
6 Nigeria	688	674	14	1.401	59	5	19	82	11,4%	589	652
7 Armenien	624	602	22	798	22	-	12	24	7,3%	548	192
8 Somalia	617	584	33	1.894	511	3	402	327	65,5%	228	426
9 Türkei	610	580	30	314	14	2	5	1	6,4%	169	125
10 Aserbaidschan	494	474	20	642	48	4	19	14	12,6%	345	216
Summe Top 10	10.510	10.122	388	49.087	15.429	180	12.010	3.761	63,6%	12.873	5.014
Herkunftsländer gesamt	17.964	16.057	1.907	70.750	16.475	253	13.016	4.010	47,4%	24.996	12.253

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Januar 2017.

Im Januar 2017 wurden **16.057 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im Jahr 2017 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 2.675 Erstanträgen (16,7 % aller Erstanträge),
- Afghanistan mit 1.442 Erstanträgen (9,0 % aller Erstanträge) und
- Irak mit 1.245 Erstanträgen (7,8 % aller Erstanträge).

Im Vergleichsmonat des Vorjahres wurden 50.532 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 68,2 % im Vergleich zum Januar des Vorjahres**. Die Zahl der **Folgeanträge** im Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (1.571 Folgeanträge, + 21,4 %) **auf 1.907 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 17.964 Asylanträge** im Januar 2017 entgegen; im Vergleich zum Januar des Vorjahres (52.103 Asylanträgen) bedeutet dies **ein Rückgang um 65,5 %**.

Insgesamt wurden **70.750 Erst- und Folgeanträge** im Januar 2017 **entschieden**, davon:

- Afghanistan mit 14.107 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 45,2%),
- Syrien mit 13.410 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 94,7%),
- Irak mit 10.312 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 64,6%).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (49.384 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um **43,3 % an**. Die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer** lag für das bisherige Berichtsjahr 2017 bei **47,4 %** (33.501 positive Entscheidungen von insgesamt 70.750).

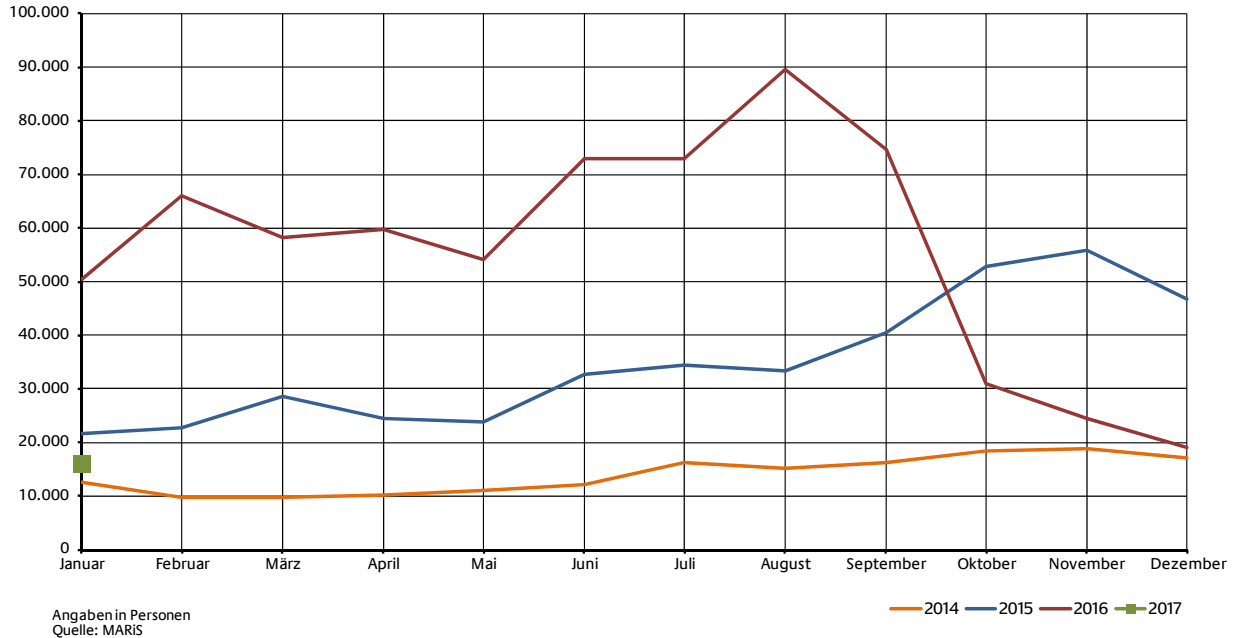
Ende Januar 2017 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **384.523 Verfahren**. Im Vergleich zum Vormonat (433.719 anhängige Verfahren) **ging die Zahl der anhängigen Verfahren um 11,3 % zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerspruchsverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **stieg um 42,9 %** von 49.745 Entscheidungen im Vorjahr auf **71.094 Entscheidungen im Januar 2017 an**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat Januar** wurden **16.057 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen- genommen. Gegenüber dem Vormonat (Dezember: 18.968 Personen) sank dieser Wert um **15,3%**. Im Vergleich zum Vorjahr (Januar 2016: 50.532 Personen) ist ein Rückgang um **68,2%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2014 bis Januar 2017)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 2.675 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 3.317 Erstanträgen auf Rang 1 (-19,4 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 27.146 Erstanträgen (-90,1 %).
- **Afghanistan mit 1.442 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 1.822 Erstanträgen (-20,9 %),
im Vorjahr Rang 3 mit 4.917 Erstanträgen (-70,7 %).
- **Irak mit 1.245 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 1.638 Erstanträgen (-24,0 %),
im Vorjahr Rang 2 mit 6.567 Erstanträgen (-81,0 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Dezember 2016	Januar 2017			Januar 2016	Januar 2017	
1 Syrien, Arabische Republik	3.317	2.675	-19,4%	1 Syrien, Arabische Republik	27.146	2.675	-90,1%
2 Afghanistan	1.822	1.442	-20,9%	2 Afghanistan	4.917	1.442	-70,7%
3 Irak	1.638	1.245	-24,0%	3 Irak	6.567	1.245	-81,0%
4 Eritrea	1.629	958	-41,2%	4 Eritrea	627	958	+52,8%
5 Iran, Islamische Republik	772	888	+15,0%	5 Iran, Islamische Republik	1.061	888	-16,3%
6 Nigeria	609	674	+10,7%	6 Nigeria	103	674	+554,4%
7 Armenien	371	602	+62,3%	7 Armenien	131	602	+359,5%
8 Somalia	627	584	-6,9%	8 Somalia	126	584	+363,5%
9 Türkei	528	580	+9,8%	9 Türkei	94	580	+517,0%
10 Aserbaidschan	471	474	+0,6%	10 Aserbaidschan	78	474	+507,7%
Gesamtsumme alle HKL	18.968	16.057	-15,3%	Gesamtsumme alle HKL	50.532	16.057	-68,2%

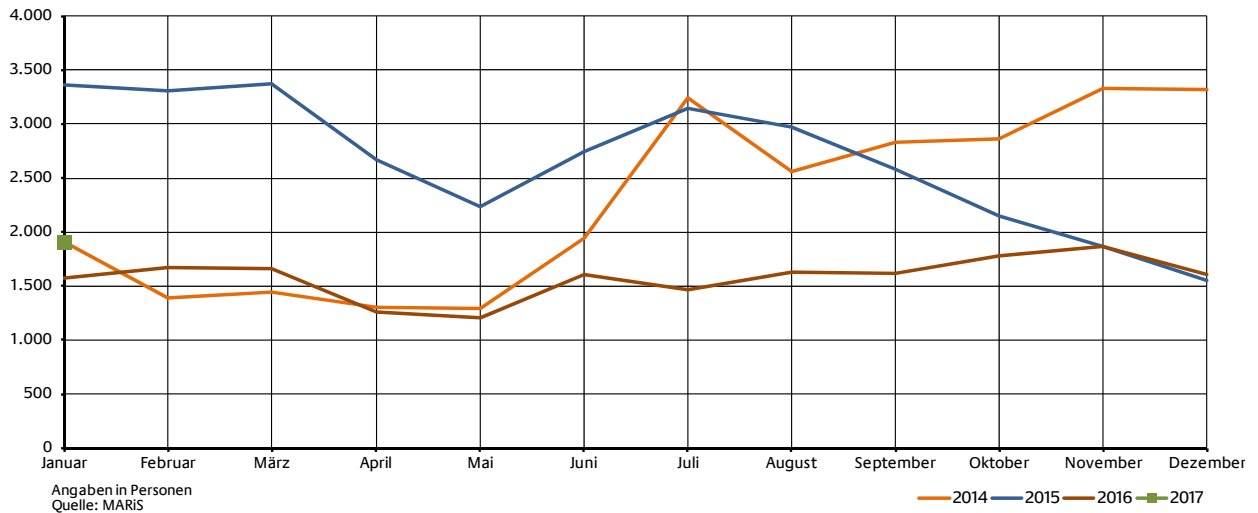
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% ↔ Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↔ Zuwachs > 10% und < 20%
↓ Rückgang > 20% ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Januar 2017.

Im Januar 2017 wurden **1.907 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.607 Folgeanträge) **stieg** die Zahl der Folgeanträge um **18,7%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Januar (1.571 Folgeanträge) stieg die Zahl der Folgeanträge um **21,4%** an.

Mehr als die Hälfte aller Folgeanträge des Monats (59,2%; 1.129 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 330 aus Serbien, 247 aus Mazedonien und 246 aus Albanien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2014 bis Januar 2017)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Dezember 2016	Januar 2017			Januar 2016	Januar 2017	
1 Serbien	346	330	-4,6%	1 Serbien	437	330	-24,5%
2 Mazedonien	213	247	+16,0%	2 Mazedonien	130	247	+90,0%
3 Albanien	193	246	+27,5%	3 Albanien	106	246	+132,1%
4 Kosovo	83	143	+72,3%	4 Kosovo	124	143	+15,3%
5 Russische Föderation	59	121	+105,1%	5 Russische Föderation	67	121	+80,6%
6 Afghanistan	82	114	+39,0%	6 Afghanistan	32	114	+256,3%
7 Bosnien und Herzegowina	82	96	+17,1%	7 Bosnien und Herzegowina	98	96	-2,0%
8 Irak	54	67	+24,1%	8 Irak	69	67	-2,9%
9 Montenegro	28	67	+139,3%	9 Montenegro	12	67	+458,3%
10 Syrien, Arabische Republik	85	42	-50,6%	10 Syrien, Arabische Republik	160	42	-73,8%
Gesamtsumme alle HKL	1.607	1.907	+18,7%	Gesamtsumme alle HKL	1.571	1.907	+21,4%

↑ Zuwachs > 20%
 ↓ Rückgang > 20%
 → Zuwachs/Rückgang +/- 10%
 ↔ Zuwachs > 10% und < 20%
 ↔ Rückgang > 10% und < 20%

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Januar 2017.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für das Jahr 2017.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2017	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	2.068	1.901	167
Bayern	2.185	2.015	170
Berlin	983	873	110
Brandenburg	465	405	60
Bremen	213	182	31
Hamburg	437	359	78
Hessen	1.040	953	87
Mecklenburg-Vorpommern	317	281	36
Niedersachsen	1.560	1.299	261
Nordrhein-Westfalen	4.961	4.455	506
Rheinland-Pfalz	878	818	60
Saarland	258	235	23
Sachsen	846	772	74
Sachsen-Anhalt	613	542	71
Schleswig-Holstein	603	524	79
Thüringen	521	429	92
Unbekannt	16	14	2
Bundesgebiet gesamt	17.964	16.057	1.907

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Januar 2017 wurden Asylverfahren von **70.750 Personen** (67.710 Erst- und 3.040 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Afghanistan (14.107), Syrien (13.410) und den Irak (10.312) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (80.638 Entscheidungen) **ist ein Rückgang der Entscheidungszahlen um 12,3% zu verzeichnen**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Januar 2016: 49.384 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge **um 43,3% erhöht**. Im Monat Januar lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 47,4% (33.501 positive Entscheidungen von insgesamt 70.750). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (64,0%) sank die Gesamtschutzquote um 16,6 %-Punkte.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im Januar 2017 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (94,7%; 12.703 positive Entscheidungen von insgesamt 13.410), Eritrea (76,7%; 1.695 positive Entscheidungen von insgesamt 2.210) und Somalia (65,5 %; 1.240 positive Entscheidungen von insgesamt 1.894).

Im Januar 2017 wurde insgesamt 16.475 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 4.752 Personen aus dem Irak (28,8%) und 4.472 Personen aus Syrien (27,1%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (8.199), dem Irak (1.746) und Afghanistan (902). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (3.012) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling			davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	Ab-lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz	davon Familienschutz					
Januar 2017	70.750	16.475 23,3%	1.910 0,4%	253 0,4%	26	13.016 18,4%	344 0,5%	4.010 5,7%	33.501 47,4%	24.996 35,3%	12.253 17,3%
Januar 2016	49.384	31.160 63,1%	288 0,3%	157 0,3%	23	194 0,4%	12 0,5%	269 0,5%	31.623 64,0%	13.175 26,7%	4.586 9,3%
Jan-Dez 2016	695.733	256.136 36,8%	12.108 0,3%	2.120 0,3%	245	153.700 22,1%	1.040 3,5%	24.084 3,5%	433.920 62,4%	173.846 25,0%	87.967 12,6%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	12.943	57	0,4	4.327	33,4	7.869	60,8	26	0,2	9	0,1	3	0,0	652	5,0
2. Afghanistan	13.964	6	0,0	2.444	17,5	899	6,4	2.989	21,4	6.575	47,1	66	0,5	985	7,1
3. Irak	10.118	31	0,3	4.685	46,3	1.724	17,0	143	1,4	2.726	26,9	86	0,8	723	7,1
4. Eritrea	2.196	6	0,3	1.016	46,3	607	27,6	63	2,9	42	1,9	6	0,3	456	20,8
5. Iran, Islamische Republik	3.935	66	1,7	1.975	50,2	98	2,5	37	0,9	1.393	35,4	29	0,7	337	8,6
6. Nigeria	1.379	5	0,4	54	3,9	18	1,3	81	5,9	481	34,9	107	7,8	633	45,9
7. Armenien	752	0	0,0	22	2,9	12	1,6	20	2,7	354	47,1	185	24,6	159	21,1
8. Somalia	1.848	3	0,2	508	27,5	402	21,8	315	17,0	217	11,7	8	0,4	395	21,4
9. Türkei	293	2	0,7	12	4,1	4	1,4	1	0,3	136	46,4	25	8,5	113	38,6
10. Aserbaidschan	610	4	0,7	44	7,2	19	3,1	14	2,3	295	48,4	41	6,7	193	31,6
Summe 1 bis 10	48.038	180	0,4	15.087	31,4	11.652	24,3	3.689	7,7	12.228	25,5	556	1,2	4.646	9,7
Summe gesamt	67.710	250	0,4	16.037	23,7	12.641	18,7	3.919	5,8	18.518	27,3	6.077	9,0	10.268	15,2

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Januar 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	443	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	9	2,0	56	12,6	329	74,3	49	11,1
2. Mazedonien	276	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	1,1	3	1,1	45	16,3	192	69,6	33	12,0
3. Albanien	258	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,4	2	0,8	19	7,4	212	82,2	24	9,3
4. Kosovo	144	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,7	20	13,9	106	73,6	17	11,8
5. Russische Föderation	166	0	0,0	11	6,6	3	1,8	0	0,0	49	29,5	1	0,6	41	24,7	61	36,7
6. Afghanistan	143	0	0,0	17	11,9	3	2,1	23	16,1	16	11,2	1	0,7	57	39,9	26	18,2
7. Bosnien und Herzegowina	108	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	1,9	2	1,9	9	8,3	83	76,9	12	11,1
8. Irak	194	0	0,0	36	18,6	22	11,3	16	8,2	29	14,9	4	2,1	41	21,1	46	23,7
8. Montenegro	20	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	14	70,0	6	30,0
10. Syrien, Arabische Republik	467	0	0,0	88	18,8	330	70,7	6	1,3	0	0,0	0	0,0	28	6,0	15	3,2
Summe 1 bis 10	2.219	0	0	152	6,8	358	16,1	51	2,3	111	5,0	155	7,0	1.103	49,7	289	13,0
Summe gesamt	3.040	3	0,1	185	6,1	375	12,3	91	3,0	198	6,5	203	6,7	1.415	46,5	570	18,8

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Januar 2017.

Anhängige Verfahren

Im Januar 2017 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (368.665 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.12.2016: 417.076 Personen) **gesunken (-11,6%, -48.411 Verfahren)**. Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Afghanistan (89.569 Personen), Syrien (47.930 Personen) und der Irak (43.620 Personen) heraus. Diese drei Herkunftsländer stellen damit fast die Hälfte (49,1%) der anhängigen Erstverfahren.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren sank leicht um 4,7% (-785 Verfahren)** von 16.643 Personen im Dezember 2016 auf **15.858 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind der Irak (1.393), Afghanistan (1.317), Serbien (1.302), die Russische Föderation (1.171), Syrien (1.113) und Mazedonien (955) auffällig.

Insgesamt waren damit **am 31. Januar 2017 Asylverfahren von 384.523 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (433.719 anhängige Verfahren) **zeigt sich ein Rückgang um 11,3% (-49.196 anhängige Verfahren)**.

Dublin-Verfahren

Im Januar 2017 wurden **3.597** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 5,1% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **21.898 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (21.422 anhängige Erstverfahren, 476 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 5,7% aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im Januar 2017 sind insgesamt **163 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (203 Entscheidungen) sank der Wert um 19,8%. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (Dezember: 179 Entscheidungen) liegt der Rückgang bei 8,9%. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (47 Entscheidungen) und Syrien (35 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN
		ins- gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
Januar 2017	433	163	2	16	5	11	129	2.183
Januar 2016	239	203	2	8	1	3	189	1.047
Jan-Dez 2016	3.170	2.207	83	157	38	117	1.812	1.914

Ende Januar waren **2.183** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Januar 2017 wurden **181 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 156 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (158 Entscheidungen) ist ein Anstieg der Wiederaufnahmeverfahren um **14,6%** zu verzeichnen.

Der Schwerpunkt lag im Berichtsjahr bei den Herkunftsländern Kosovo (29 Entscheidungen), Albanien (21 Entscheidungen) und Mazedonien (20 Entscheidungen).

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
Januar 2017	90	181	28	-	28	12	140	1	1.663
Januar 2016	75	158	55	-	55	9	83	11	1.859
Jan-Dez 2016	1.677	1.968	504	2	502	209	1.095	160	1.679

Am 31. Januar 2017 waren **1.663** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im Januar 2017 wurden insgesamt **32.066** Personen beim Bundesamt angehört. Damit hat sich die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (6.259) auf mehr als das Fünffache erhöht (+ **412,3 %**). Von den 32.066 im Jahr 2017 angehörten Personen entfielen allein **97,4 %** (31.247 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren. Gegenüber dem Vormonat (37.269 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um **14,0 %**.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im Januar 2017 wurden **71.094 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind **95,2 %** der Bundesamtsentscheidungen (67.710 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylerstanträge. Im Vergleich zum Januar des Vorjahres (49.745 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 42,9 % erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Januar 2017	71.094	67.710	3.040	163	181
Januar 2016	49.745	46.843	2.541	203	158
Jan-Dez 2016	699.908	657.990	37.743	2.207	1.968

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- summe	Jan
Europa - EU														
Belgien ^{2) 3)}	2.840	1.525	1.375	1.300	1.195	1.075	1.275	1.675	1.420	1.670	1.525	1.555	18.430	
Bulgarien ³⁾	1.965	1.195	1.040	1.105	1.115	1.425	1.545	2.815	2.075	2.570	1.755			
Dänemark ^{2) 3)}	1.650	910	475	405	370	475	400	300	305	355	285			
Deutschland ⁴⁾	59.075	74.870	67.310	67.880	61.305	80.755	78.680	94.360	78.445	34.285	27.750	20.550	745.265	17.964
Estland ³⁾	-	5	10	20	35	15	15	10	20	25	25	5	175	
Finnland ^{2) 3)}	1.010	860	360	385	340	350	360	480	520	335	315	310	5.625	
Frankreich ^{2) 3)}	6.120	6.960	6.980	6.650	6.545	6.865	6.590	7.655	7.465	7.435	6.680	7.401		
Griechenland ^{2) 3)}	1.170	1.470	2.955	3.700	4.280	4.255	4.010	3.530	5.125	6.270				
Irland ^{2) 3)}	215	195	140	155	140	155	165	195	220	185				
Italien ³⁾	7.500	7.690	7.405	8.130	9.250	10.040	11.065	11.465	12.505	13.510	13.630			
Kroatien ³⁾	25	35	120	185	85	65	75	125	240	360	210			
Lettland ³⁾	10	15	10	40	5	45	25	30	25	55	60			
Litauen ³⁾	10	10	25	10	15	45	40	65	40	100	55			
Luxemburg ³⁾	270	135	110	130	125	175	140	200	205	285				
Malta ³⁾	110	140	180	115	140	185	155	190	175	240				
Niederlande ^{2) 3)}	2.660	1.895	1.350	1.070	1.135	1.170	1.595	1.830	2.070	2.165	2.070	1.700	20.700	
Österreich ^{2) 3)}	5.930	5.110	3.350	4.175	3.860	3.200	3.075	3.265	2.615	2.595	2.360	2.455		
Polen ³⁾	680	965	1.230	1.315	1.550	1.655	1.185	940	855	680	635	615	12.305	
Portugal ³⁾	60	55	180	75	190	175	95	60	175	165				
Rumänien ³⁾	40	90	100	85	50	80	115	140	195	420				
Schweden ^{2) 3)}	4.155	2.725	2.240	2.045	2.060	2.105	2.150	2.415	2.400	2.420	2.225	1.985	28.925	
Slowakei ³⁾	5	5	10	15	15	5	5	20	15	10	20			
Slowenien ³⁾	15	270	205	30	55	35	40	120	115	90	190	140	1.310	
Spanien ^{2) 3)}	1.105	935	890	1.165	1.325	1.510	1.025	1.225	1.320	1.760	2.059			
Tschechische Republik ³⁾	110	180	130	150	95	105	110	125	130	145				
Ungarn ³⁾	435	2.175	4.575	5.810	4.750	4.745	1.865	1.400	1.120	1.200	730	630	29.430	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	3.710	3.295	3.155	3.560	3.265	3.115	2.910	3.165	3.285	2.945	3.125			
Zypern ³⁾	225	240	200	185	180	165	230	220	275					
Gesamt	101.095	113.950	106.095	109.885	103.490	123.985	118.930	138.020	123.360					
Sonstige Staaten														
Island ³⁾	50	35	45	45	55	35	40	65	175	200	255			
Liechtenstein ³⁾	-	5	5	10	10	5	10	-	10	10				
Norwegen ^{2) 3)}	415	260	305	250	220	270	270	310	285	280	240	425	3.520	
Schweiz ^{2) 3)}	3.620	2.705	1.990	1.745	1.885	2.330	2.475	2.445	2.180	2.095	1.960			
Australien ²⁾	870	1.094	1.203	1.130	1.484	1.335	1.083	1.262	1.357	1.411				
Kanada ²⁾	1.651	1.746	1.624	1.444	1.389	1.585	1.631	1.945	2.510	2.385	2.476	2.322	22.708	
Neuseeland ²⁾	19	26	29	35	28	31	35	38	45	33	27	41	387	
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	7.681	8.498	10.444	9.505	10.615	11.131	9.375	11.311	11.057	10.866	12.578	12.082	125.143	

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.
Stand Eurostat: 01.02.2017
Stand IGC: 01.02.2017